

NUBERT NUBOXX B-50

HOCH WIE QUER GENIAL



AUDIO TEST	7.2021
ausgezeichnet	(94%)
Nubert nuBoxx B-50	
www.likehifi.de	

In der vergangenen Ausgabe haben wir Nuberts neue nuBoxx-Serie, speziell die B-50, in Form eines Surround-Setups getestet. Dieses mal haben wir das Setup zerlegt und auf dem Schreibtisch aufgebaut. B-50 Stereo.

Johannes Strom

Eingefleischte Nubert-Fans kennen den Vorgänger der nuBoxx-Serie gut. Ein Verkaufsschlager. Und an den gut bewährten Dingen hat man auch nichts verändert. Die nuBoxx sind nach wie vor, klassisch passive Lautsprecher und es gibt sie in sechs verschiedene Varianten. Alle Varianten bewegen sich technisch im Bereich des hochwertigen HiFi, sind aber wie bei Nubert schon fast üblich, enorm auf ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis

optimiert. Aber was genau ist denn jetzt neu? Im Namen versteckt sich das neue in Form eines Doppel-X und dem B-Kürzel vor der Nummerierung. Aber natürlich sind auch die Lautsprecher komplett überarbeitet und überdacht worden. Im Grunde hat man sich die Vorzüge der bisherigen nuBox-Modelle, also des rüstigen Einsteigerbereichs, mit dem High End Sektor kombiniert und sich bei jedem kleinen Detail gefragt: Können wir das noch besser oder

können wir das evtl. von woanders übernehmen? Die Messlatte ist hausintern also bereits hoch gelegt, denn die Vorgängerversion ist bei den Kunden eine der beliebtesten Lautsprecher-Varianten des Unternehmens.

Technik

Ganz offensichtlich hat sich natürlich auch technologisch viel getan bei den neuen Boxen. Es kommt zum Beispiel ein neuer Hochtöner zum Einsatz. In der Grundkonst-

ruktion ist es ein nuOva, stammt also aus der höherwertigen nuLine-Serie. Der Hochtöner hat als Variante hier nun das Namens-kürzel nuOva-B hinzubekommen. Im Antrieb unterscheiden sie sich kaum. Die Frontplatte wurde mit Ideen aus der nuVero Serie erweitert. Dazu bediente man sich natürlich auch so moderner Technologien wie 3D-Druck. Zur Beurteilung des Rundstrahlverhaltens wurden 11 verschiedene Varianten der Frontplatte des Hochtöners ausgedruckt und miteinander verglichen. So kombinieren sich bestehende Eigenschaften mit neuen Nuancen, die natürlich nur eines zum Ziel haben: Unmittelbarer Schall. Auch bei den Tieftönern hat sich einiges getan. Diese haben als Ausgangsbasis viel aus den alten nuVero-Modellen geerbt. Großer Hub. Niedrige Resonanzfrequenzen. Entwicklungsidee und Ziel war es zusätzlich einen guten Mittelton aus den Tieftönern zu generieren und die Lücke zum Hochtöner zu schließen, was sich ein bisschen mit dem Hub beisst. Aber Nubert hat die Herausforderung angenommen. Dazu wurde zum Beispiel auch die Membranaufbau überdacht, aber auch solche Detailfragen wie: Wie viel Kleber wird verwendet? Das sind die Stellschrauben, an denen für die Mitten geschraubt werden kann. Wer die Treiber verändert, muss zwangsläufig natürlich auch das Gehäusevolumen und Frequenzweichen anpassen. An der Materialwahl MDF hat sich aber nichts geändert. Bei Treibern und Gehäuse behilft man sich gerne mal einer Computer-Simulation um gewünschte oder unerwünschte Effekte in der Konstruktion vorhersagen zu können. Wenn es dann aber ans Feinabstimmen der Weichen geht, verlässt man sich bei Nubert immer noch auf einen paritätischen Rat aus Gehör und Messung, denn nicht immer bedeutet gemessene Linearität, dass ein Lautsprecher gut klingt. Auch hier kommt wieder der Mensch als Maß der Dinge ins Spiel. Aber wir sind mit unserer Boxen-Optimierung noch nicht fertig. Terminal und Labels auf der Rückseite der



Die Töner können prinzipiell im Format gedreht werden. Wollen Sie die Lautsprecher hochkant nutzen, dann kann sich so auch das Logo passend mitdrehen. Sieht besser aus



Einfach mal den Treiber ausbauen und einen Blick auf die neue Frequenzweiche werfen. Extra für Nubert entwickelte Bauteile, hochwertig und gewissenhaft ausgeführt

Lautsprecher wurden natürlich auch überarbeitet. Das Bi-Wiring-Terminal ist einem regulären Single-Wire-Anschluss gewichen. Die Nachfrage nach Bi-Wiring und Bi-Amping ist in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern deutlich geringer. Auch die Schalter zur eventuellen Anpassung der Frequenzweiche sind verschwunden. Aber wer jetzt denkt, das sind bestimmt alles Sparmaßnahmen und Nubert möchte einfach etwas an der Marge drehen, der hat weit gefehlt. Die Bauteile, bzw. die Energie und Aufmerksamkeit wurde stattdessen dafür genutzt, die Lautsprecher und Frequenzweichen besser auf ihre Einsatzgebiete abzustimmen. So ist die Frequenzweiche des Wandlautspre-

chers der Serie natürlich von Haus aus auf Wandnähe abgestimmt und somit anders aufgebaut, als zum Beispiel die Standlautsprecher. Auch bei den Anschlüssen galt das Motto Qualität vor Quantität. So hat die neue nuBoxx-Serie deutlich stabilere und auch längere Polklemmen für die Bananenstecker bekommen, was eine allzeit sichere Verbindung gewährt. Insgesamt ist der Eindruck stimmig.

Stereo

Die erste Frage die sich für den Enthusiasten stellt ist: Hoch oder quer? Dabei werden die Rahmenbedingungen natürlich oft von der heimischen Umgebung diktiert. Und wer jetzt denkt: Ich stell mir die Lautsprecher doch nicht hoch-



Die neuen Anschlüsse wirken deutlich stabiler als noch in der Vorgänger-Version. Natürlich wurden auch Typenschild und Bassreflex in der neuen Iteration überarbeitet

kant auf den Schreibtisch, dann sind ja die Logos verkehrt. Nubert hat hier mitgedacht. Aufgrund der symmetrischen Vierpunktverschraubung der Treiber und des D'Appolito-Aufbaus ist ein drehen der Treiber um 90 Grad in die gewünschte Position überhaupt kein Problem. Wir haben das selber ausprobiert, weil wir wissen, dass viele Kunden auf solche vermeintlich kleinen Details großen Wert legen. Es ist überhaupt kein Problem die Treiber mit einem Schraubendreher vom Gehäuse zu lösen, denn die Treiber sind nicht verklebt. Sogar die Aussparungen für die Kabel des Hochtöners hat Nubert bereits prognostiziert und die Kabel im Inneren sind auch lang genug. Treiber drehen, wieder festschrauben, fertig ist die wunderschöne Hochkant-Variante. Inklusive lesbarer Nubert-Logos. Selbst bei den Logos der Blenden ist ein vorsichtiges Ablösen und neu Positionieren durchaus realistisch, sollte aber natürlich nicht jeden Tag aufs neue gemacht werden, weil natürlich der Kleber auf der Rückseite des Logos irgendwann seinen Geist aufgeben würde. Aber: Alles möglich. Hochkant B-50, yes you can. Wir müssen aber natürlich an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass es bei der Re-Montage der Lautsprecher absolut legitim wäre von Nubert zu sagen, dass die Garantie darunter leidet. Dieses optische Tuning also bitte nur, wenn Sie sich sicher sind und nicht vorhaben

die Lautsprecher zurückzugeben. Auf Ihre Verantwortung. Wenn Sie dann aber einmal die B-50 im Stereodreieck nach Ihren Wünschen positioniert haben, werden Sie den Lautsprecher nicht mehr hergeben wollen. Das Stereopanorama ist so gut gestaffelt, dass wir hier nicht nur von günstigem HiFi, sondern schon fast von High End-Klang sprechen können. Die jeweils 1,25 Kilogramm wiegenden Tiefmitteltöner und der 600 Gramm Hochtöner sind dank eigens fein abgestimmter Frequenzweiche so sauber aufeinander getrimmt, dass es nur noch Freude bereitet. Die B-50 sind absolut Nahfeld-tauglich und machen jedem ausgewachsenen Studio-Monitor Konkurrenz. Ideal für Schnittplätze, Desktop-Systeme oder kleine Räume. ■

FAZIT

Die B-50 aus Nuberts neuer nuBoxx-Serie sind unsere Lieblingslautsprecher der Reihe. Wir kennen kaum einen Lautsprecher der so flexibel eingesetzt werden kann, dabei so gut klingt und noch dazu auf einem fairen Preispunkt beharrt. Flexibles Arbeitstier trifft einfühlsamen Feingeist. Nicht nur in Surround ein Hochgenuss, sondern hoch wie quer genial.

BESONDERHEITEN

- hoch und quer aufstellbar

Vorteile	+exzellente Stereostaffelung +druckvoller, ausgewogener Sound
Nachteile	-kein Bi-Wiring mehr

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Kompaktlautsprecher
Preiskategorie	Einsteigerklasse
Hersteller	Nubert
Modell	nuBoxx B-50
Preis (UVP)	596 Euro (Paar)
Maße (B/H/T)	38 × 14 × 26,6 cm
Gewicht	7,1 kg
Informationen	www.nubert.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Arbeitsweise	passiv
Bauform	2-Wegebox, Bassreflex
Frequenzverlauf	60Hz – 24kHz
Leistung	170 W
Verbindung zur Quelle	Kabel
Raumempfehlung	12–30m ²
individuelle Klangeinst.	nein
Eingänge	1 × Polklemmen

BEWERTUNG

Basswiedergabe		18/20
Mittenswiedergabe		18/20
Höhenwiedergabe		19/20
Räumlichkeit		10/10
Wiedergabequalität		65/70
Ausstattung/Verarbeitung		9/10
Benutzerfreundlichkeit		10/10
Auf-/Abwertungen		keine
Zwischenergebnis		84 von 90 Punkten
Preis/Leistung	ausgezeichnet	10/10
Ergebnis		ausgezeichnet 94%



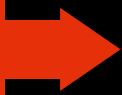
1 AUSGABE GRATIS

Jetzt 4 Ausgaben
AUDIO TEST
abonnieren und von
vielen Vorteilen
profitieren:

- 4 Ausgaben für NUR 17,97 € statt 23,96 €
- Lieferung frei Haus
- Pünktlich im Briefkasten
- Keine Ausgabe verpassen

GLEICH BESTELLEN!

Am schnellsten geht's so:



www.heftkaufen.de
oder **+49 (0)341/355 79-140**

Oder Coupon ausfüllen und an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig schicken

Ja, ich abonniere die **AUDIO TEST** ab der nächsten Ausgabe/ab Ausgabe ___/2021 zum Preis von 17,97 Euro für 4 Ausgaben. (Das Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands, Belieferung beginnt nach Zahlungseingang).

Meine persönlichen Angaben (bitte unbedingt ausfüllen)

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

E-Mail _____

Telefon/Mobil _____ Geburtsdatum _____

Ich zahle per Bankeinzug Rechnung

Daten für die Zahlung per Bankeinzug

Kontoinhaber _____

IBAN _____

SWIFT-Code/BIC _____

Geldinstitut _____

Datum, Unterschrift _____

AUDIO TEST

Abonnements verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zu den dann geltenden Konditionen, wenn der Kunde sie nicht mit einer Frist von sieben Tagen nach Erhalt des vorletzten Heftes per Post an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 35579-111 oder per E-Mail an abo@av.de kündigt.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Auerbach Verlag und Infodienste GmbH
Oststraße 40-44
04317 Leipzig
Tel: +49 (0)341/355 79-140
Fax: +49 (0)341/355 79-111
E-Mail: abo@av.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Informationen zum Datenschutz unter:
www.av.de/datenschutzerklaerung

Bei Zahlung per Bankeinzug wird nur der Originalcoupon inklusive IBAN und BIC per Post akzeptiert.